



Liebes MNU-Mitglied,

der letztjährige IQB Bildungstrend deckte zunehmende Kompetenzdefizite unserer Schüler in den MINT-Fächern auf. Es besteht dringender Handlungsbedarf, verkündete Stephan Ertner, Staatssekretär im Kultusministerium. Worin dieser bestehen könnte, ließ er offen. Darüber haben wir mit ihm gesprochen. Mehr über diesen Austausch und die weiteren aktuellen Angebote unseres Landesverbands erfahren Sie wie immer in unseren Mitgliedernachrichten.

Mit besten Grüßen

## Rückblick: Schwerpunkttagung in Göttingen KI im MINT-Unterricht

### Kritisch-konstruktiver Blick auf Potenziale der KI

Am 19. Februar 2026 führte der Landesverband am Otto-Hahn-Gymnasium in Göttingen eine Schwerpunkttagung zur KI im MINT-Unterricht durch. Über 100 Teilnehmende diskutierten Chancen, Grenzen und konkrete Umsetzungen.

Deutlich wurde dabei auch im Blick auf die begleitende Lehrmittelausstellung: Der Markt verspricht viel. Für teils erhebliche Kosten werden automatisierte Lückentexte, KI-generierte Podcasts oder simulierte „Gespräche“ mit berühmten Forschern angeboten. Solche Formate mögen motivierend wirken, werfen jedoch die Frage auf, ob hier wirklich fachliche Vertiefung oder eher technischer Effekt im Vordergrund steht. Nicht jede digitale Spielart ersetzt tragfähige didaktische Konzepte.

Einen wichtigen Orientierungsrahmen setzte der Eröffnungsvortrag von Rechtsanwältin und Datenschutzexpertin Antonia Dufeu, die Fragen zu Datenschutz, DSGVO, Urheberrecht und Verantwortlichkeiten von Lehrkräften klar strukturierte. Gerade angesichts der schnellen Verfügbarkeit generativer Tools wurde deutlich: Pädagogische Verantwortung und rechtliche Sorgfalt bleiben zentral.

In den Workshops zeigte sich ein differenziertes Bild. Beiträge zur KI-gestützten Leistungsbewertung, zur Erstellung von Erwartungshorizonten oder zur Förderung naturwissenschaftlicher Kommunikationskompetenz griffen konkrete Bedarfe auf, machten aber auch sichtbar, dass belastbare, fachspezifisch ausgearbeitete Konzepte vielerorts noch im Aufbau sind. Ausgereifter erscheinen die mathematikbezogenen Angebote zu KI-Assistenzsystemen als individuelle Lernhelfer oder zu Potenzialen generativer KI im Unterricht. Hier wurden adaptive Aufgabenformate, differenzierte Rückmeldungen und individualisierte Lernwege praxisnah vorgestellt – mit erkennbarem Mehrwert für Diagnose und Förderung, ohne fachliche Standards zu relativieren.

Fazit: KI kann MINT-Unterricht sinnvoll unterstützen – vorausgesetzt, fachliche Substanz, rechtliche Klarheit und didaktische Qualität stehen über bloßem Innovationsversprechen.



Fachkundiger Einblick in die rechtliche Dimension:  
Plenarreferentin Antonia Dufeu



Potenziale und Herausforderungen von KI fest im Blick:  
Tagungskordinator Dr. Julian Heeg



Interaktive Lehrmittelausstellung: Die Verlage präsentieren zunehmend digitale und KI gestützte Angebote

Termine

Chemie

03. März 2026

Workshop

Dr. Bernhard Sieve

**Moderne Leistungsbewertung:  
Experimentieren als Teil der  
Leistungsbewertung**

Ev. IGS, Wunstorf

14:30 – 17:30 Uhr

MINT

12. März 2026

**MINT-Lounge – Fortbildungs-  
nachmittag für junge Lehr-  
kräfte, Referendare und Stu-  
dierende**

Niedersächsisches Studien-  
institut Oldenburg

14.30 – 18.00 Uhr

MINT

16. April 2026

Workshop

Benjamin Drobeck

**Chatbots lernwirksam im  
MINT-Unterricht einsetzen**

IGS Hameln

14:30 – 17:30 Uhr

MINT

16. September 2026

**MNU-Tag**

Goetheschule

Hannover

08:30 – 16:00 Uhr

Biologie

Schülerakademie

12. November 2026

Prof. Dr. Martin Korte

**Neuroplastizität und Lernen**

Wilhelmgymnasium

Braunschweig

11:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung und  
Programmhinweise:

[www.mnu.de/landesverbaende/ni](http://www.mnu.de/landesverbaende/ni)

Fachgespräch im Kultusministerium

# Qualifizieren statt kaschieren

## Staatssekretär Ertner verspricht Umsteuern beim geplanten Notenschutz bei Rechenstörungen

Am 10. Februar 2026 waren Dr. Mathias Trauschke und Dr. Julian Heeg zu einem Gespräch mit Staatssekretär Ertner im Niedersächsischen Kultusministerium eingeladen. Im Mittelpunkt standen die geplante Schulgesetznovelle sowie der Umgang mit den Ergebnissen des IQB-Bildungstrends.

Der MNU hat seit Langem ein verstärktes, systematisches Bildungsmonitoring gefordert. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir ausdrücklich, dass Staatssekretär Ertner die Wiedereinführung von VERA 8 im Fach Mathematik zugesagt hat. Darüber hinaus kündigte er eine gemeinsame Initiative von MWK und MK unter Beteiligung der Universitäten Lüneburg und Hannover an, um die Datengrundlage zu MINT-Leistungen zu verbessern. Ziel sei es, die Ursachen negativer Testergebnisse differenzierter zu analysieren und vor allem Möglichkeiten einer zielgenauen Förderung von Schülerinnen und Schülern zu entwickeln. Auf unsere Anregung hin soll dabei nicht allein wissenschaftliche Expertise einbezogen werden: Staatssekretär Ertner zeigte sich offen dafür, auch unterrichtspraktische Fachleute zu beteiligen, und lud den MNU ein, den Prozess mit entsprechender Expertise zu unterstützen. Dies ist ein wichtiges Signal, denn belastbare Daten entfalten ihren Wert erst dann, wenn sie in fachlich fundierte Unterrichtsentwicklung übersetzt werden.

Kontrovers diskutiert wurde der im Entwurf vorgesehene Notenschutz bei Rechenstörungen (§ 58a NSchG-E). Trauschke und Heeg machten deutlich, dass ein Verzicht auf Leistungsbewertung fachlich, pädagogisch und rechtlich problematisch ist. Notenschutz birgt die Gefahr, tatsächliche Leistungsstände zu maskieren, die Vergleichbarkeit von Abschlüssen zu untergraben und Schülerinnen und Schüler spätestens in zentralen Abschlussprüfungen unvorbereitet zu treffen. Gerade in den MINT-Fächern sind mathematische Kompetenzen kumulativ aufgebaut und Grundlage weiterer Bildungs- und Berufswege.

Zielführender sind aus Sicht des MNU spezifische, individuell zugeschnittene Nachteilsausgleiche – etwa verlängerte Arbeitszeiten, geeignete Anschauungsmaterialien oder digitale Hilfsmittel – kombiniert mit frühzeitiger Diagnostik und gezielter Förderung. Sie schaffen faire Leistungsbedingungen, ohne fachliche Anforderungen auszuhöhlen.

Das Kultusministerium sagte zu, die MNU-Expertise bei der Überarbeitung des Gesetzentwurfs zu berücksichtigen. Staatssekretär Ertner bedankte sich ausdrücklich für den sachlich fundierten Austausch und kündigte an, zeitnah auch über die MINT-spezifischen Herausforderungen der geplanten Oberstufenreform ins Gespräch kommen zu wollen.

MNU Niedersachsen – MINT-Bildung in guten Händen

LEISTUNGEN FÜR MNU-MITGLIEDER



**HEIMAT FÜR  
MINT-LEHRENDE**

Treffpunkt für engagierte MINT-Lehrende aller Altersgruppen und Schulformen



**MNU-ZEITSCHRIFT  
PUBLIKATIONEN**

Aktuelle Themen und Berichte zur Unterrichtspraxis und Didaktik in den MINT-Fächern



**FORTBILDUNGEN  
VERANSTALTUNGEN**

Praxis-Fortbildungen für Jung-Lehrende, Fachtagungen und Kongresse



**VERNETZUNG  
GREMIENARBEIT**

Regionaler Austausch, Bündelung der Interessen, Vertretung auf Länderebene

## Ausblick

# MINT-Lounge in Oldenburg

## Fachtagung für junge Lehrkräfte

Du bist gerade ins Referendariat gestartet oder hast schon deine ersten Monate als Junglehrer hinter dir? Dann ist die MINT-Lounge am 12.03.2026 genau das Richtige für dich! Studierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und Berufseinsteiger treffen sich hier zum gemeinsamen Austausch.

In kurzen Speed-Dates, die sich an typischen Fragen zum Start ins Lehrerleben orientieren, und in vertiefenden Workshops gibt es Austausch, praktische Ideen und neue Impulse.

Für Verpflegung ist gesorgt, unterstützt wird die Veranstaltung vom **Ernst Klett Verlag**. Die Teilnahme ist für Studierende und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kostenfrei, Mitglieder zahlen den ermäßigten Beitrag.

Um [Anmeldung](#) wird gebeten. Nähere Informationen zur Fachtagung findet ihr online im [Tagungsprogramm](#).



## Social Media

## MNU bei Instagram

MNU Niedersachsen ist ab sofort auch auf Instagram vertreten. Dort informieren wir zeitnah über aktuelle bildungspolitische Positionen, weisen auf Fortbildungen und Veranstaltungen hin und geben Einblicke in unsere Verbandsarbeit. Neu hinzu kommen regelmäßige Beiträge mit Informationen und Impulsen aus dem Referendariat.



Folgen Sie uns – und bleiben Sie auch zwischen den Mitgliederbriefen auf dem Laufenden.

[https://www.instagram.com/mnu\\_niedersachsen/](https://www.instagram.com/mnu_niedersachsen/)

## Exklusivangebot für MNU-Mitglieder

## Sammlungsservice

### Hilfe für die Organisation einer Fachsammlung

Sie sind an Ihrer Schule für die Fachsammlung verantwortlich und haben Fragen zur Organisation, Neuananschaffung oder Entsorgung von Chemikalien? Seit September 2025 unterstützt der MNU-Verband seine Mitglieder mit einem neuen **Sammlungsservice**:

- Beratung und konkrete Hilfestellung für effizientes Management Ihrer Sammlung
- Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten (z. B. Ausstattung für Zentralabiturprüfungen)
- Unterstützung vor Ort direkt in Ihrer Schule

Dieses **Angebot** ist kostenfrei für unsere Mitglieder. Probieren Sie den Service aus – wir freuen uns, Sie bei Ihrer Arbeit zu entlasten!

Kontakt: [sammlungsservice@lv-niedersachsen.mnu.de](mailto:sammlungsservice@lv-niedersachsen.mnu.de)

